

LUXUS: 18 KANÄLE, TOUCHSCREEN, TELEMETRIE ...
WAS KANN ROBBER SENDER T18MZ?



Modell
AVIATOR
TEST & TECHNIK FÜR DEN MODELLFLUGSPORT

www.modell-aviator.de

Zu gewinnen
10 x BLADE MQX
VON HORIZON HOBBY

UNIKAT FÜR ALLE
HENSCHEL VON FMS

Themen im Heft:

Downloadplan Jakob • Doku
Spiffire • Heli-Sense Teil 5 •
Workshop Leder imieren •
B4 von J Perkins • Eigentau
einer EPP-StackerDuck •
Autorentrreffen 2012 ...



31 SEITEN
MULTIKOPTER
SPEZIAL



WARUM DIE YAK-130
DEN TITEL HOLTE



WELTMEISTER!

ÜBERSICHT: MEHR ALS 30 MODELLE
BASICS: SO FUNKTIONIERT EIN KOPTER
AR.DRONE 2.0: WAS DEINE ALTE NICHT KANN
TEST: HEXAKOPTER WOOKONG VON NAZA

Ausgabe 09/12 ■ September ■ Deutschland: € 4,80

A € 5,50 CH 7,90 de Bessert € 5,70 k € 6,20 DK 53,00 dr



wellhausen
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in der
Ausgabe 09/2012 des Magazins
Modell AVIATOR erschienen.
www.modell-aviator.de



Airfolgreich

DMFV-Jubiläums-Airmeeting

Ein Flugtag, wie er im Buche steht: gutes Wetter, jede Menge Besucher und atemberaubende Highlights. Das DMFV-Jubiläumsairmeeting zum 40-jährigen Bestehen des größten Dachverbands seiner Art in Europa war Anfang Juli ein voller Erfolg. Mehrere tausend Besucher lockte es auf das Fluggelände der Firma Grob Aircraft ins bayerische Tussenhausen/Mattsies.

Trotz wechselhafter Wetterprognosen waren die Bedingungen mit Top-Temperaturen von rund 30 Grad Celsius und fast ununterbrochenem Sonnenschein nahezu perfekt. Unangefochtenes Highlight war der Synchronflug von Ralf Niebergall und seinem Sohn Nico. Während Vater Ralf mit einer manntragenden SF-260 SIAI Marchetti flog, folgte ihm Nico mit einem maßstabsgetreuen Nachbau des großen Vorbilds mit knapp 3 Meter Spannweite. Ebenfalls aus der manntragenden Fraktion war eine Pitts S1S von Ulli Schell, Testpilot der Firma Grob Aircraft. Er zeigte mit seinem gut 6 Meter spannenden Oldtimer ein Kunstflugprogramm, das die Zuschauer faszinierte.

Alles dabei

Das Programm der Modellflieger hätte bunter nicht gefächert sein können. Vom Einsteigermodell mit rund einem Meter Spannweite, über zahlreiche Jets und atemberaubende 3D-Vorführungen, bis hin zu einer Gruppe von zulassungspflichtigen Großflugmodellen war für jeden Geschmack das Richtige dabei. Dabei zog die Bocker Jungmeister von Helmut Müller alle Blicke auf sich. Der erfahrene Großflugmodellbauer hat das Flugzeug im Maßstab 1:1,25 in einem Zeitraum von drei Jahren nach Original-Bauplänen erbaut. Die rund 130 Kilogramm Abfluggewicht bei über 5 Meter Spannweite werden von einem 520 Kubikzentimeter großen Boxer-Motor aus einem



Sie dürfen auf keinem Event dieser Größenordnung fehlen: Sebastian und Robert Fuchs zeigten eine perfekte Kunstflugshow mit ihren Ultimates



Detailgetreute Nachbauten von Kampfflugzeugen gab es zahlreich zu sehen. Hier ein Großmodell von Gerhard Reinsch

Anzeige

manntragenden Motorspatz in die Luft gezogen. Damit ist dieses außergewöhnliche Flugmodell vorbildgetreu motorisiert und wurde von Helmut Müller standesgemäß durch sämtliche Kunstflugfiguren der 1950er-Jahre pilotiert.

Feinsten 3D-Kunstflug präsentierten bekannte Showflugpiloten wie Markus Rummer, Jan Rottmann und das Vater-Sohn-Gespänn Robert und Sebastian Fuchs. Die Experten schienen mit ihren teilweise über 3 Meter spannenden Modellen die Gesetze der Physik außer Kraft zu setzen – zur Freude der Zuschauer. Mit tosendem Beifall wurden ihre Einlagen von den Zuschauern belohnt.

Eines der zentralen Themen auf dem Jubiläums-Airmeeting waren Jet-Modelle. Vorbildgetreue Kampjets aus dem militärischen Bereich und Sportflugzeuge mit überwältigenden Flugleistungen gab es



Auch das ist heute möglich: Ein Turbinenjet mit Schubvektorsteuerung steht in wenigen Metern Höhe auf seinem Abgasstrahl



Der Pilot dieser riesigen Monocoupe ist kein Unbekannter. Ralf Fuchs von Fuchs Aerotechnik steuerte dieses wunderschönen Nachbau



Hier fliegen 15.000,- Euro durch die Luft. Angetrieben von zwei Turbinen zog die über 4 Meter lange Blackbird alle Blicke auf sich

zu sehen. Jede Menge Konzentration brauchten die Piloten der Flugstaffeln. Bekannteste Beispiele waren hier das Team Italia und die Legendary Fighters. In einem großen Zusammenschluss gingen am Sonntag als Highlight dieser Sparte alle elf Modelle beider Mannschaften gleichzeitig in die Luft.

Schwereelos

Natürlich kamen auch die Fans von Drehflüglern nicht zu kurz. Perfekt ausgearbeitete Scale-Modelle wie ein Eurocopter vom Typ EC-135 zogen die Blicke ebenso auf sich, wie 3D-Shows. Jo Kaulbach und Erik Ehstein vom robbe/Align-Team zeigten mit ihren reichlich motorisierten Bolz-Geräten, was alles möglich ist. Und natürlich war auch Altmeister Robert Sixt mit am Start.

Um die Zuschauer auch über den Modellflugsport im DMFV zu informieren, nutzten die Sportbeiräte des Verbands die Gelegenheit, ihre Sparten vorzustellen. Ob Spezialthemen wie Klapptriebwerke, allgemeine Themen wie der Segelflug oder neue Bereiche wie die Kunstflugklasse F3A-X – für jeden Geschmack war das Richtige dabei.

Nachwuchsförderung

Für die jüngsten Besucher des Events veranstaltete das Jugendarbeitsteam des DMFV am Freitag den Jugendtag.



Freitag war Jugendtag. Kinder und Jugendliche hatten hier die Gelegenheit, sich über den Modellflugsport zu informieren und viele Sachen auszuprobieren



Nein, das ist kein Modell. Ulli Schell, Testpilot von Grob Aircraft präsentierte seine Pitts 515 im Kunstflug



Perfekte Scale-Modelle wie diese Jodel DR400 waren keine Seltenheit auf dem DMFV-Jubiläums-Airmeeting



Besten Wetter, viele Besucher und zahlreiche exklusive Modelle – das Jubiläums-Airmeeting des DMFV war ein voller Erfolg

An verschiedenen Stationen konnten die potenziellen Nachwuchspiloten erste Modellfliegerluft schnuppern.

Eine kunstvolle Symbiose aus Licht- und Musikeffekten war dann die große Nachtflugshow am Samstag. Gegen 22.30 Uhr wurde der Himmel über dem Flugplatz bunt erleuchtet. Hier gingen jedoch nicht nur keine Hartschaummodelle in die Luft, auch die Piloten großer 3D-Maschinen wurden zu Nachtschwärmen.



Theoretisch könnte eine 70 Kilogramm schwere Person mitfliegen, doch auch diese Bucker Jungmeister ist „nur“ ein Modell. Abfluggewicht: 130 Kilogramm, Spannweite: über 5 Meter, Leistung: 50 PS. Am Freitag fand der Abnahmeflug vor Publikum unter Leitung von Karl-Robert Zahn, Kompetenzreferat Zulassung beim DMFV, statt



Besonders spektakulär war ein Massenabsprung von Fallschirmspringern

Wohl einzigartig in dieser Größe: Markus Rummer präsentierte seine 3-Meter-Extra mit Verstellpropeller. Damit konnte er sein Modell in der Luft auf null abbremmen und sogar rückwärts fliegen



Synchronflüge gab es einige zu sehen. Hier die beiden Yak 55 von Ingo Brauer und Randolph Brömer, die zum German Acrobatic Team gehören



Ohne Frage: Das Highlight der Show an allen drei Tagen war der Synchronflug von Ralf Niebergall mit der manntragenden SF-260 SIAI Marchetti und seinem Sohn Nico mit einem maßstabsgetreuen Modell

Modell oder Original? Bei diesem Eurocopter vom Typ EC-135 fällt die Antwort schwer



Jet-Urgestein Stefan Volker im tiefen Überflug

Das durfte natürlich nicht fehlen: Ulli Schell, Testpilot der Firma Grob Aircraft, flog ein kunstflugtaugliches Turboprop-Flugzeug von Grob vor



Das Team Italia zauberte mit seinen WWI-Doppeldeckern atemberaubende Figuren in den Himmel



Dicker Rumpf, hammer Sound und verdammt schnell: Die zulassungspflichtige Hall Springfield Bulldog mit Fünfzylinder-Sternmotor

